

An die Generalversammlung der
Erschliessungsgenossenschaft
Ueberlandquart
7214 Grüşch

24. Februar 2010

Revisionsbericht über das Abrechnungsjahr 2009

Liebe Genossenschafterinnen, liebe Genossenschafter

Am 20. Februar 2010 haben wir als Revisoren der Erschliessungsgenossenschaft Überlandquart in Grüşch, die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Jahr geprüft. Die Revision, welche die 12. Abrechnungs-Periode umfasst, wurde stichprobenweise vorgenommen.

Aufgrund dieser Prüfung stellten wir fest, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist, und dass sämtliche Belege der geprüften Positionen vorhanden waren.

Das Betriebsergebnis 2009 schliesst mit einem Gewinn von CHF 370.07 ab. Das Genossenschaftskapital liegt unverändert bei CHF 52'000.00. Die diversen Rückstellungen 2009 belaufen sich auf CHF 52'750.00. Die gesamten Rückstellungen, die über die letzten Jahre angesammelt wurden, erhöhten sich somit per 31.12.2009 auf CHF 227'050.00. Die effektiven Aufwendungen 2009 beliefen sich auf CHF 108'327.83 inkl. Rückstellungen.

Im Rechnungsjahr 2009 neu dazugekommen ist der Unterhof mit der Zufahrt und den Einstellplätzen. Die geplante Sanierung des Hauptreservoirs (Offerte liegt bei CHF 78'000.00) wurde auf das Jahr 2010 verschoben. Im Jahr 2009 wurden über die Erhöhung der Grundtaxe um CHF 250.00 zusätzliche Rückstellungen von CHF 28'750.00 dafür gebildet. Zur Finanzierung der Sanierung werden für das Jahr 2010 nochmals Rückstellungen in der gleichen Höhe von CHF 28'750.00 gebildet. Die Restfinanzierung von ca. CHF 20'000.00 erfolgt über die bereits in früheren Jahren aufgebauten Rückstellungen.

Auch das Mahnwesen funktioniert tadellos. Am 13. Juni 2009 mussten 12 Mahnungen verschickt werden. Am 10. Aug. 2009 wurden zwei Eigentümer ein 2. Mal gemahnt. Solche Arbeiten verursachen unnötige Kosten und Aufwendungen. Am 18.10. 2009 mussten wir das Betreibungsbegehren für CHF 422.10 einreichen. Am

4.12.2009 erhob Jörg Sager Rechtsvorschlag. Leider war der Betrag am Revisionstag immer noch ausstehend.

Solche Fälle sind für den Vorstand sowie für die verantwortliche Stelle frustrierend und neben den zusätzlichen Kosten, die dadurch entstehen, noch zeitaufwendig. Wir danken allen EigentümerInnen, die Ihre Beträge innert nützlicher Frist überweisen, denn auch die Genossenschaft muss ihren Zahlungsverpflichtungen termingerecht nachkommen.

Wir danken der buchführenden Stelle, Herr Jürg Hönger sowie seiner Frau Monika, für die gewissenhafte, umfassende und transparente Arbeit.

Wir empfehlen Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung per 31.12.2009 zu genehmigen.

Mit freundlichen Grüßen
Die Revisoren

Rudolf Lüthi

Felix L. Seiler